

Betreff:

Flexible Arbeitsformen
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 11.09.2024 -

Antragstext:

Durch technologische Fortschritte, gesellschaftliche Veränderungen und den demografischen Wandel hat die Arbeitswelt in den letzten Jahrzehnten eine tiefgreifende Transformation erlebt. Flexible Arbeitsformen wie Homeoffice und Co-Working-Spaces sind mittlerweile Bestandteile der modernen Arbeitskultur - zusätzlich verstärkt durch die Corona-Pandemie. Arbeitgeber stehen vor der Herausforderung, durch flexible Arbeitszeiten, ortsunabhängiges Arbeiten und die Nutzung moderner Technologien wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden kann durch die Förderung dieser Arbeitsmodelle sowohl die Attraktivität als Arbeits- und Wohnort steigern als auch ökonomische und ökologische Vorteile für die Stadt realisieren.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten

1. wie weit die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Implementierung von Homeoffice-Strukturen fortgeschritten ist.
 - a. Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeitenden in den verschiedenen Dezernaten, die regelmäßig Homeoffice nutzen? Wie hat sich der Anteil seit der Corona-Pandemie entwickelt?
 - b. Gibt es Unterschiede in der Homeoffice-Nutzung zwischen den Dezernaten? Falls ja, worauf sind diese Unterschiede zurückzuführen?
 - c. Sind die einzelnen Dezernate bereits komplett technisch ausgestattet, um Homeoffice flächendeckend effizient zu ermöglichen?
 - d. Welche Anpassungen wurden aufgrund der Ergebnisse der Befragung der Mitarbeitenden zum Homeoffice aus November 2020 vorgenommen? Ist erneut eine Umfrage bezüglich der Zufriedenheit mit der Homeoffice-Nutzung geplant?
2. wie viele Co-Working-Spaces es aktuell in Wiesbaden gibt und wo sie sich befinden.
 - a. Wie viele Unternehmen nutzen Co-Working-Spaces?
 - b. Welche Erfahrungen hat die Stadt bislang mit Co-Working-Spaces und deren Auslastung gemacht?
 - c. Gibt es derzeit konkrete Pläne zur Errichtung neuer Co-Working-Spaces? Wenn ja, in welchen Stadtteilen?

Wiesbaden, 11.09.2024

Louise-Lydia Wagenbach
Beschäftigungspolitische Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Antrag Nr. 24-F-22-0054
CDU+FDP

Lucas Schwalbach
Wirtschaftspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion